

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 26

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

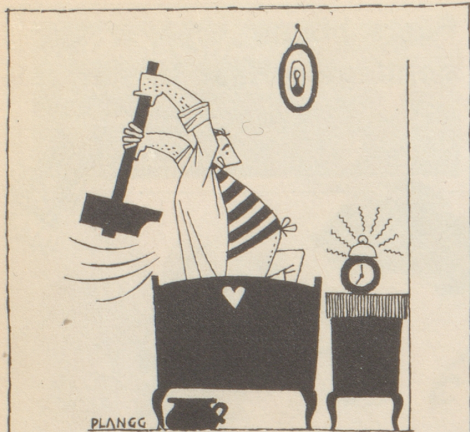
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Warum kommt er in solche Wut?
Der Wecker seine Pflicht nur tut!
Höchste Zeit zu Erholungsferien!
Schön ist's in
GRINDELWALD
im Berner Oberland

Rasofix

Neu!

ULTRA-Rasiercreme mit dem hautpflegenden LACTAVON und dem antiseptischen ASPHEN

Extra große Tube, mit Lactavon und Asphen Fr. 2.50,
Normaltube, nur mit Lactavon Fr. 1.65

ASPASIA AG WINTERTHUR

Mocafino ist der
begeisterte **Blitzkaffee**



HACO GOMLIGEN



Nationalrat

Warum kam es denn eigentlich zu einem Tumult? – Weil der Chef der Migros seine Vorwürfe gleich Engros an den Mann bringen wollte. fis

Tempo, Tempo!

Der Neubau des Bahnhofs der Stadt Bern, der schon seit vielen Jahren von sich reden gemacht hat, soll demnächst in Angriff genommen und in raschem Tempo durchgeführt werden. Zu diesem Zwecke sind vor einigen Tagen in feierlichem Akt Tannensamen in fruchtbares Erdreich des Botanischen Gartens eingesät worden. Sobald die Tännlinge groß genug sind, sollen sie auf das Blasermäti verpflanzt werden. Dort wird binnen Jahrzehnten ein eigentliches Wäldchen emporwachsen, zur Freude der Bevölkerung und der Baubehörden. An dem Tage, da die Tannen ihre richtige Höhe erreicht haben, wird der Jungwald umgelegt, um aus den schlanken Stämmen solides Gerüstholz für den Neubau des bundesstädtischen Bahnhofs zu gewinnen. – Wir beglückwünschen die Berner zu ihrem Entschluß, die langerdauerte Bahnhoffrage endlich einer raschen Lösung entgegenzutreiben. Es geschehen immer wieder Wunder und Zeichen.

Tobias Kupfernagel

Basel

Eine Interpellation verlangte Auskunft, wieso durch den Transport kranker Schweine von Basel nach Chiasso die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen sei. In der Beantwortung wurde erklärt, es seien alle Maßnahmen getroffen worden, u. a. die sofortige Benachrichtigung des eidgenössischen Veterinäramtes. – Wissen die Basler nicht, daß dieses nur für Giraffen zuständig ist? Gryf

Meteorologisches

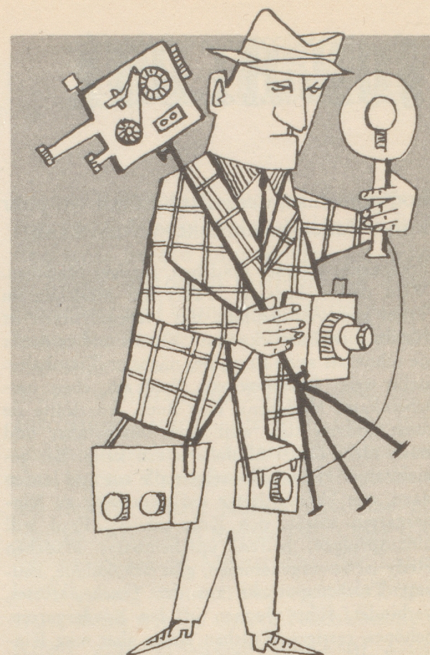
Der Bundesrat will von einer Aenderung der Bezeichnung «Mete-or-o-logische Zentralanstalt» nichts wissen. – Wetterwend-Anstalt wäre eigentlich ganz gut gewesen. Denn was auch angesagt wird – immer wendet sich das Wetter! Spitz

Zürich

Da – Macht der Gewohnheit – der Verkehrs- und Verbotstäfelwald bald nicht mehr auffällt, sind an den Hauptstraßen extra große Tafeln aufgestellt worden, auf denen die dreisprachige Bitte steht, die kleinen Täfelchen zu beachten. – Im Herbst werden Lautsprecher installiert, die via Tonband die Bitte ausströmen, die großen Tafeln zu beachten. Leu

☆

Duttweiler besammelte auf dem Lindenhof seine Getreuen, um gegen das böse



NEBIS

WOCHENSCHAU

Bern zu wettern. Besonders beklagte er sich über die böse Presse, die «eine Mauer des Schweigens» um ihn baue. – Die Presse kann ihm nur mit Plutarch antworten: Zur rechten Zeit zu schweigen ist ein Zeichen von Weisheit und oft besser als jede Rede! (Und Plutarch kannte G. D. nicht ...) Häxebränz

Miß Europa 1956

Bei der Parade der im Badekostüm defilierenden Schönheitsköniginnen:

«Welche ist Miß Germania?»

«Natürlich die im «Zweiteiligen»!» bi

Anerkannter Rekord

Für 397 Einbrüche wurde Yoshio Yusa in Tokio zu sechs Jahren verurteilt. Im Zuchthaus legte der Mann Berufung ein, weil 37 weitere Einbrüche nicht gebucht worden waren. Um ein neues Verfahren mit all seiner Umständlichkeit zu vermeiden, schlug der Richter dem gewissenhaften Delinquenten vor: «Wenn du bei den 397 Taten bleibst, wirst du als Japans Einbrecher Nr. 1 bezeichnet.» Diese offizielle Anerkennung seines Rekords machte Eindruck auf den Mann; er zog seine Berufung zurück. Dick

Zum Tito-Besuch in Moskau

Chruschtschew zu den Redaktoren der «Prawda»: «Gegenbefehl, Genossen! Der während drei Jahren wöchentlich erschiene Satz «Tito ist ein Verräter» enthält

einen Druckfehler und ist wie folgt zu setzen: Tito ist ein Held der kommunistischen Sache und jeder, der nicht gut von ihm spricht, ist ab heute, bis auf neuen Befehl, ein Verräter!» bi

☆

Die Russen haben mit dem Personenkult so gründlich aufgeräumt, daß sie nun sogar Tito zujubeln. fis

Touristik

127 Amerikaner, alles mehr oder weniger Millionäre, die sich mindestens 6 Monate Ferien leisten können, bereisen Europa, unabhängig von Hotels, mit ihren von Cadillacs gezogenen luxuriösen Wohnwagen. In Paris hielten sie eine Art Konferenz ab, um zum Schluß zu kommen, daß die französische Hauptstadt zu teuer sei. – Wenn Millionäre reisen, lacht der Hotelier nicht mehr. bi

Aus aller Welt

In einem österreichischen Heilbad füllte eine Dame täglich ihr Brunnenglas unter einem Ueberlaufrohr außerhalb der Halle, in der Meinung, daß die dampfende Flüssigkeit zur Stahlquelle gehörte. Als sie am letzten Tag ihrer Ferien ihr Glas füllte und austrank und einem Vorübergehenden berichtete, wie wunderbar sie sich erholt hätte, klärte sie der Mann auf: sie hatte vier Wochen lang das Kondenswasser der Zentralheizung des Badehauses getrunken.

In der 42. Straße von New York putzt seit vielen Jahren ein alter Schuhputzer den Passanten, die es wünschen, die staubigen Schuhe. Doch hat er eine gewisse seigneurale Würde bewahrt, denn an seinem Arbeitskasten steht geschrieben: «Bitte nicht stören, wenn ich rauche oder lese!»

Ein Richter in Dallas (Texas) ließ sich in einem plötzlichen Wutanfall gegen einen Zeugen dazu verleiten, mit aller Vehemenz loszubrüllen. Nachdem er sich beruhigt hatte, verhängte er gegen sich selbst eine Ordnungsstrafe von fünf Dollar – wegen ungebührlichen Benehmens vor Gericht.

Ein Sanatorium gegen Langeweile wurde in Denver, USA, eröffnet. Im Pauschalpreis von 50 Dollar täglich sind folgende nervenkitzelnde Ueberraschungen eingeschlossen: heulende Hunde und Geistererscheinungen, nächtliche Gewitter, Einbrecher im Schlafzimmer, Raubüberfälle im Park und Befreiung durch singenden Cowboy. Gegen Spezialtarif kann man sich sogar einen Mordanschlag mit echtem Kampf zwischen Angreifern und Rettern bestellen. Argus



ZeigtherEureFüße

Das können Sie ungeniert am
Badestrand und überall, wo man
Ihre bloßen Füße sieht.

Dank

GEHWOL Flüssig

schöne und gesunde Füße

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Grosse Flasche Fr. 3.90
Crème, grosse Dose Fr. 1.90; Balsam in Tube Fr. 2.05.
Gratismuster durch La Medicalia Casima (Tessin).

St. Gallen

Hotel Im Portner
(kleine Walhalla)

Spezialitäten Restaurant

Hotel 1. Rang,
five stars
says Temple fielding

TOSCANI

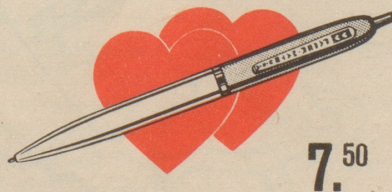


La Ficinese

Solbad Schützen Rheinfelden

Herz — Rheuma — Frauenleiden
Frühzeitiges Altern

PAPER-MATE



7.50

tonangebend als Präzisions-
Kugelschreiber im neuen Gewand
«California Tu-Tone» E 1

Extra-
Klasse



SALIGNAC
Cognac

Generalvertrieb
A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (Tg.) St. Moritz



Hotel Zugerssee Walchwil

Eigenmast GÜGGELI, CHAMPAGNER-
STEAK u. fein zubereitete EGLI-FILETS
sind meine grossen Haus-Spezialitäten



Ein Feuerzeug mit nichts darin
verfehlt den Zweck, hat keinen Sinn;
und doch passiert das unverhofft
im dümmsten Augenblick sehr oft.

Da stehst Du nun und bist blamiert,
bloß weil das Ding nicht funktioniert.

Doch füllst Du **DURO FLAM** darein,
so kannst Du bombensicher sein;
denn es entzündet, wie Dir versprochen,
mit Garantie, sogar nach Wochen.



Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften
Alleinhersteller: G. WOHLNICH, Dietikon / ZH

HOTEL
Knecht
APPENZELL

A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83

Mit **Kobler** täglich eine
SONNTAGS-RASUR!